

# Mit viel Tanz-Gefühl auf Platz sieben

Feeling vom TV Rußhütte muss weiter um den Klassenerhalt in der Regionalliga bangen

Vor heimischem Publikum hatte die Jazz- und Modern-Dance-Formation Feeling auf eine gute Platzierung gehofft. Doch die Mädchen vom TV Rußhütte verpassten das Finale und landeten auf dem siebten Rang.

VON SZ-MITARBEITER  
ANDREAS LANG

**Saarbrücken.** Die zehn Mädchen der Jazz- und Modern-Dance-Formation Feeling hatten alles gegeben. Und das Publikum in der Bruchwiesenhalle in Saarbrücken auch. Die Tänzerinnen vom TV Rußhütte hatten ihre Übung flüssig und fehlerfrei vorgetragen, die Zuschauer den Lokalmatadorinnen frenetisch applaudiert. Jetzt hatten die Wertungsrichter ihre Kreuzchen auf dem Wertungszettel zu machen.

Vor etwa einem Jahr hatte die Formation Feeling beim Turnier an gleicher Stelle den Aufstieg in die Regionalliga so gut wie klar gemacht. Allen war bewusst, dass es die Formation in der neuen höheren Klasse schwer haben würde. Doch wie schwer es wirklich werden würde, wurde erst im ersten Vergleich deutlich. „Eigentlich zeigen die Gruppen die ganze Saison über den selben Tanz. Doch wenn das Ergebnis unbefriedigend ist, muss man ständig überarbeiten“, erklärt Jürgen Ackermann, der Vorsitzende des TV

## AUF EINEN BLICK

Wer sich einmal im Jazz- und Moderndance probieren möchte, kann beim TV Rußhütte in den Übungsstunden reinschnuppern: Montags im Spiegelsaal der Realschule Rodenhof oder donnerstags in der Turnhalle der Grundschule Rußhütte Am Hof, jeweils von 20 bis 22 Uhr. *al*



Die Formation Feeling kämpft um den Klassenerhalt.

Foto: Andreas Lang

Rußhütte. Dann werden Details verändert und neue Elemente eingebaut. Ackermann: „Wenn man merkt, dass man bei den Wertungsrichtern nicht ankommt, muss man etwas tun.“

Trainerin Angela Ackermann berichtet: „Nach den ersten Turnieren, die nicht so gut liefen, haben wir unsere Übung völlig anders strukturiert.“ Mit dieser Maßnahme und vielen Übungstunden – oft bis zu vier Mal zwei Stunden pro Woche – haben die Mädchen sich den Klassenverbleib in der Regionalliga offen gehalten.

Zurück zum Saarbrücker Turnier, das der TV Rußhütte für den Deutschen Tanzsportverband ausrichtete. Auf der Tanzfläche zeigten die Regionalliga-Mädchen ihre Klasse. Drehmoment heißt die Gruppe aus Waldkraiburg. Die jungen Mädchen hatten sich in Greisinnen verwandelt und eine kriminalistische Übung zur Musik von Miss Marple einstudiert. Nun mussten

Miss Marple, der Kommissar, Sherlock Holmes und Co. den Mix aus der klassischen Filmmelodie und dem bizarren Techno-Mix gefühlvoll und harmonisch umsetzen. Weniger spektakulär aber unbestritten erfolgreich war der Auftritt der Mädchen von Preface aus Elm – die Spitzenreiter der Regionalliga Süd. Bevor die Musik richtig losgeht, haben sie selbst einen Sprechtext eingebaut – eine Seltenheit in diesem Sport. „Bestimmung – Schicksal – Glück“, warfen die Tänzerinnen in den Raum. Dann setzte die Musik ein – das Gitarrenstück klang ein bisschen wie Entspannungsmusik und die Übung kam bei den Wertungsrichtern gut an. Sie wollten die Elmerinnen im großen Finale wie weitere fünf Gruppen wiedersehen. Die Mädchen des TV Rußhütte gehörten leider nicht dazu, doch der siebte Platz unter neun Formationen lässt ihnen weiter die Hoffnung auf den Klassenerhalt.